

AUS DEN VEREINEN

Gleich zwei Jubiläen stehen bevor

Städtepartnerschaftskreis feiert



Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Von 5. bis 7. Juli feiert die Gemeinde Unterhaching gleich zwei Städtepartnerschaftsjubiläen: Seit 40 Jahren ist die Gemeinde Unterhaching mit Bischofshofen (Österreich) und seit 30 Jahren mit Witney (England) befreundet. Das traditionelle Bürgerfest in Unterhaching wird in diesem Jahr am ersten Wochenende deshalb ganz unter dem Motto: „Wir feiern unsere Partnerschaften“ stehen.

Beim Bürgerfest die Partnerschaften feiern

Nach der offiziellen Eröffnung durch Bürgermeister Wolfgang Panzer wird eine 20-köpfige Band aus Witney beim Bürgerfest ihren Freunden ein Geburtstagsständchen und mehr darbieten. Während am Samstag die Besucher aus England

München erkunden, steht der Sonntag wieder ganz im Zeichen der Partnerschaftsfeier. Nach einem Festakt im KUBIZ wird es einen gemeinsamen ökumenischen Gottesdienst geben, zu dem dann auch die Freunde aus Bischofshofen erwartet werden. Diese werden mit sage und schreibe fünf Bussen kommen, denn niemand will das Fest verpassen, freut sich der Vorsitzende des Städtepartnerschaftskreises, Thomas Jaeger. Nach dem Gottesdienst wird es einen gemeinsamen Festzug durch Unterhaching geben. Dabei werden die Abordnungen aus Witney genauso mit von der Partie sein, wie die aus Bischofshofen, die gleich mit zwei Kapellen den Festzug bereichern werden. Natürlich sind auch alle Unterhachinger Vereine aufgefordert, an dem Festzug teilzunehmen, betont Thomas Jaeger weiter.

Vor zwei Jahren feierte der Städtepartnerschaftskreis mit seinen Freunden das 20-jährige Jubiläum: (v.l.) Bürgermeister Wolfgang Panzer, Bürgermeister Antoni Szlagor (Zywiec), Edith Bischof aus Le Vésinet, Mike Breakell aus Witney, Margarethe Rathgeber (Kontakt Adeje), Hauptamtsleiter Thomas Portenlänger, Bürgermeister Hansjörg Obinger aus Bischofshofen und der Vorsitzende des Städtepartnerschaftskreises, Thomas Jaeger.

Mit Adeje wird erst im kommenden Jahr gefeiert

Eigentlich würde man in diesem Jahr auch die Partnerschaft mit Adeje (Spanien) feiern, denn sie wurde im gleichen Jahr wie mit Witney geschlossen. Da aber der Kontakt zu Adeje vor allem durch die Freiwillige Feuerwehr zustande kam und diese im kommenden Jahr ihren 150. Geburtstag feiert, wird man diese beiden Jubiläen gemeinsam im Jahr 2020 begehen, kündigt Thomas Jaeger an. Die Freundschaft zu Bischofshofen verdanken die Unterhachinger übrigens dem Trachtenverein D'Hachingtaler. Dessen Dreigesang hatte vor mehr als 40 Jahren beim sogenannten Amselsingen mitgemacht und nicht nur einmal, sondern gleich dreimal den begehrten Preis gewonnen. Aus der Sängerfreundschaft entwickelte sich alsbald die Freundschaft der Gemeinden, die vor 40 Jahren mit einem Partnerschaftsvertrag besiegelt wurde.

Die Freundschaft zu der englischen Partnergemeinde entstand aus der ganz pragmatischen Überlegung heraus, dass man das Erfolgsmodell Schüleraustausch, das man schon da-

vor erfolgreich mit Le Vésinet (Frankreich) praktizierte, auch mit einer englischen Stadt umsetzen wollte. Deshalb ging man auch in Großbritannien auf Brautschau und wurde mit Witney schnell fündig, wie der Leiter des Städtepartnerschaftskreises betonte.

Seit mehr als 20 Jahren erfolgreich unterwegs

Der Städtepartnerschaftskreis übernahm am 9. April 1997 die Arbeit des bereits sehr erfolgreichen Partnerschaftskomitees der Gemeinde. Die Aufgabe des Städtepartnerschaftskreises ist es seitdem, die Freundschaften zu pflegen und auszubauen. 34 Mitglieder zählte der Verein bei seiner Gründung, heute seien es mehr als 200, verkündete Jaeger nicht ohne Stolz. Jährlich seien auf diesem Wege rund 1000 Personen miteinander im freundschaftlichen Kontakt. Heute zählt Unterhaching stolze fünf Partnerschaften: Le Vésinet (1978), Bischofshofen (1979), Witney (1989), Adeje (1989) und Zywiec (1995 - Polen). Damit hat Unterhaching die meisten Städtepartnerschaften im gesamten Landkreis München, informiert Thomas Jaeger weiter.